



21.11.2023 15:00 CET

Lufthansa Cargo beginnt mit dem Neubau des Hubs Frankfurt und investiert in ein hochmodernes Lagersystem am Frankfurter Flughafen

- Lufthansa Cargo investiert rund 500 Mio. Euro in Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in der Cargo City Nord
- Größtes Bauprojekt LCCevolution der Lufthansa Group startet mit Baupartner Ed. Züblin AG nach Fertigstellung von Vorarbeiten im ersten Bauabschnitt

Lufthansa Cargo treibt mit dem Projekt LCCevolution die Modernisierung am Hub Frankfurt weiter voran: Im Norden des Frankfurter Flughafens hat im

August dieses Jahres der Bau des neuen, 40 Meter hohen Hochregallagers einschließlich des automatisierten Transportsystems und der ersten Gebäudemodule begonnen. Neben dem Neubau sollen nun auch die bestehenden Gebäude und Lagerhallen des Lufthansa Cargo Centers aufgerüstet und modernisiert bzw. durch Neubauten ersetzt werden. Insgesamt investiert Lufthansa Cargo knapp 500 Mio. Euro in das Großprojekt, dessen Fertigstellung bis 2030 erwartet wird und eine Baufläche von über 70.000 m² umfasst.

„Mit einem Umschlagsanteil von ca. 80 Prozent am weltweiten Frachtaufkommen der Lufthansa Cargo entscheidet das Drehkreuz Frankfurt maßgeblich über den operativen Erfolg der Lufthansa Cargo“, so Ashwin Bhat, CEO der Lufthansa Cargo. Die Modernisierungen und Neubauten werden die Umschlagszeiten am zentralen Standort der Lufthansa Cargo weiter verbessern und die Effizienz steigern. „Für all unsere Kunden bedeutet dies eine höhere Umschlaggeschwindigkeit, reibungslosere Transportprozesse und eine Verbesserung der Servicequalität“, fügt Bhat hinzu.

Die Umsetzung und Detailplanung der zentralen Baumaßnahmen für die nächsten acht Jahre erfolgt mit dem Baupartner Ed. Züblin AG aus Frankfurt. „Mit der Firma Züblin konnten wir einen erfahrenen Experten im Bereich des Hoch- und Ingenieurbaus gewinnen, der uns mit individuellen und passgenauen Lösungen unterstützt. Wir freuen uns, das größte Bauprojekt der Lufthansa Group gemeinsam mit der Ed. Züblin AG anzugehen“, betont Stefan Dürr, Leiter des Infrastrukturprogramms bei Lufthansa Cargo und Projektleiter von LCCevolution. Am Bau des Hochregallagers ist neben der Ed. Züblin AG das Maschinenbauunternehmen BLEICHERT Automation GmbH & Co. KG als zentraler Partner beteiligt. Die Planung der Logistiksysteme des Großprojekts erfolgt zusätzlich mit der Expertise von io-consultants GmbH & Co. KG. Die Vertragsunterzeichnung aller Partner wurde am 21. November erfolgreich am Flughafen Frankfurt vorgenommen.

Die Fertigstellung der ersten Teile des automatisierten Transportsystems und der Bau der ersten beiden Gebäudemodule werden zwischen 2023 und 2027 erwartet. „Die besondere Herausforderung bei diesem Projekt besteht darin, ein komplexes Bauvorhaben zu realisieren und gleichzeitig den regulären Betrieb des Hubs rund um die Uhr zu gewährleisten und Schritt für Schritt, mit der Inbetriebnahme der neuen Elemente, zu verbessern“, erklärt Dietmar Focke, Vorstand Operations bei Lufthansa Cargo. Johannes Graf, Technischer Direktionsleiter der Ed. Züblin AG ergänzt: „Die Revitalisierung und Erneuerung des Cargo Hubs am Frankfurter Flughafen gibt uns die

Gelegenheit, unser technisches Know-how an einem der größten Verkehrsdrehkreuze Europas unter Beweis zu stellen. Es macht uns stolz, gemeinsam mit Lufthansa Cargo das Projekt von der Planungsphase bis hin zur Bauausführung zu begleiten. Wir bedanken uns für die partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit.“

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 4,6 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2022 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.100 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2023 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO₂-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274